



# AMTSBLATT

## DER MARKTGEMEINDE ERNSTBRUNN

DVR 0096199 – UID-Nr.: ATU 16232501

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Ernstbrunn, Postleitzahl A-2115 - Verantwortlich:  
Bürgermeister Johann Prügl - Druck: Eigendruck Ernstbrunn, am 7. April 2010

### Inhalt:

- Finanzwirtschaft - RA 2009
- Gemeinderatswahl - 2010
- Nachmittagsbetreuung und Ferienbetreuung
- Musiktage – CON ANIMA
- Ausstellung Schüttkasten Klement
- Abfallwirtschaft
- Erdaushubdeponie Klement
- Reisepass Antrag

### **Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger !**

Gleich zu Beginn möchte ich mich bei Ihnen für die Teilnahme an der heurigen Gemeinderatswahl bedanken. Das Ergebnis ist sehr erfreulich und zeigt, dass die gute Arbeit, die für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde in den letzten Jahren geleistet wurde, entsprechend honoriert worden ist. Dem vorliegenden Amtsblatt können Sie die Zusammensetzung des neuen Gemeinderates entnehmen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei den scheidenden Gemeinderäten für ihre Tätigkeit in den vergangenen Jahren bedanken und gleichzeitig allen neuen Gemeinderäten alles Gute und viel Erfolg für ihre Funktionen wünschen.

Ich sehe das gute Ergebnis für die ÖVP, deren Spitzenkandidat ich gewesen bin, als Bestätigung meiner Person und der des ganzen Teams, gleichzeitig aber auch als neuerlichen Auftrag, weiterhin für die Gemeinde zu arbeiten, was ich und die gewählten Mandatäre gerne tun werden. Leichter wird diese verantwortungsvolle Beschäftigung allerdings nicht werden.

Sie werden sicher die Wirtschaftsdaten in den Medien verfolgen. Die Krise ist noch lange nicht vorbei und wir müssen mit Bedacht unsere weitere Vorgehensweise auf die verbliebenen Ressourcen abstimmen. Diesen Umstand haben wir bereits im Vorjahr vorhergesehen und sind bei den Ausgaben der Gemeinde etwas auf die Bremse gestiegen. Dies hat sich als gute Entscheidung erwiesen, unser Haushalt ist ausgeglichen, was in vielen anderen Gemeinden nicht der Fall ist.

Der Sparstift muss aber auch weiterhin angesetzt werden, nicht alle Wünsche können erfüllt, nicht alle Vorhaben sofort verwirklicht werden. Geduld ist angesagt. Mit den uns offenen Möglichkeiten, werden wir aber wie immer das Beste für unsere Gemeinde und damit für Sie erreichen.

Für die kommende wärmere Zeit wünsche ich Ihnen viele schöne Stunden, Tage und Wochen. Für Ihre Mithilfe bei der Sauberhaltung unserer Gemeinde bedanke ich mich jetzt schon. Ohne Ihre tatkräftige Unterstützung ist die Sauberhaltung der Gehwege und Rasenflächen nicht möglich.

CON ANIMA, die Musiktage Ernstbrunn, finden heuer vom 18. bis 26. Juni statt und ich lade Sie schon jetzt recht herzlich dazu ein, eine der hochkarätigen Veranstaltungen zu besuchen.

Zum Abschluss möchte ich Sie auch wieder auf die Website unserer Gemeinde [www.ernstbrunn.gv.at](http://www.ernstbrunn.gv.at) hinweisen. Hier erfahren Sie über Internet alles Wissenswerte und Aktuelles und werden auf interessante Veranstaltungen in der Marktgemeinde hingewiesen.

*Ihr Johann Prügl*

(Bürgermeister)

## Finanzwirtschaft – Rechnungsabschluss 2009

Die Jahresrechnung des ordentlichen Haushaltes und des außerordentlichen Haushaltes für das Kalenderjahr 2009 wurde vom Prüfungsausschuss am 22.02.2010 geprüft und ergibt:

### Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen:	€	7.503.480,69
<u>Ausgaben</u>	€	<u>6.874.916,42</u>
<b>IST - Ergebnis</b>	<b>€</b>	<b>628.564,27</b>

### Außerordentlicher Haushalt:

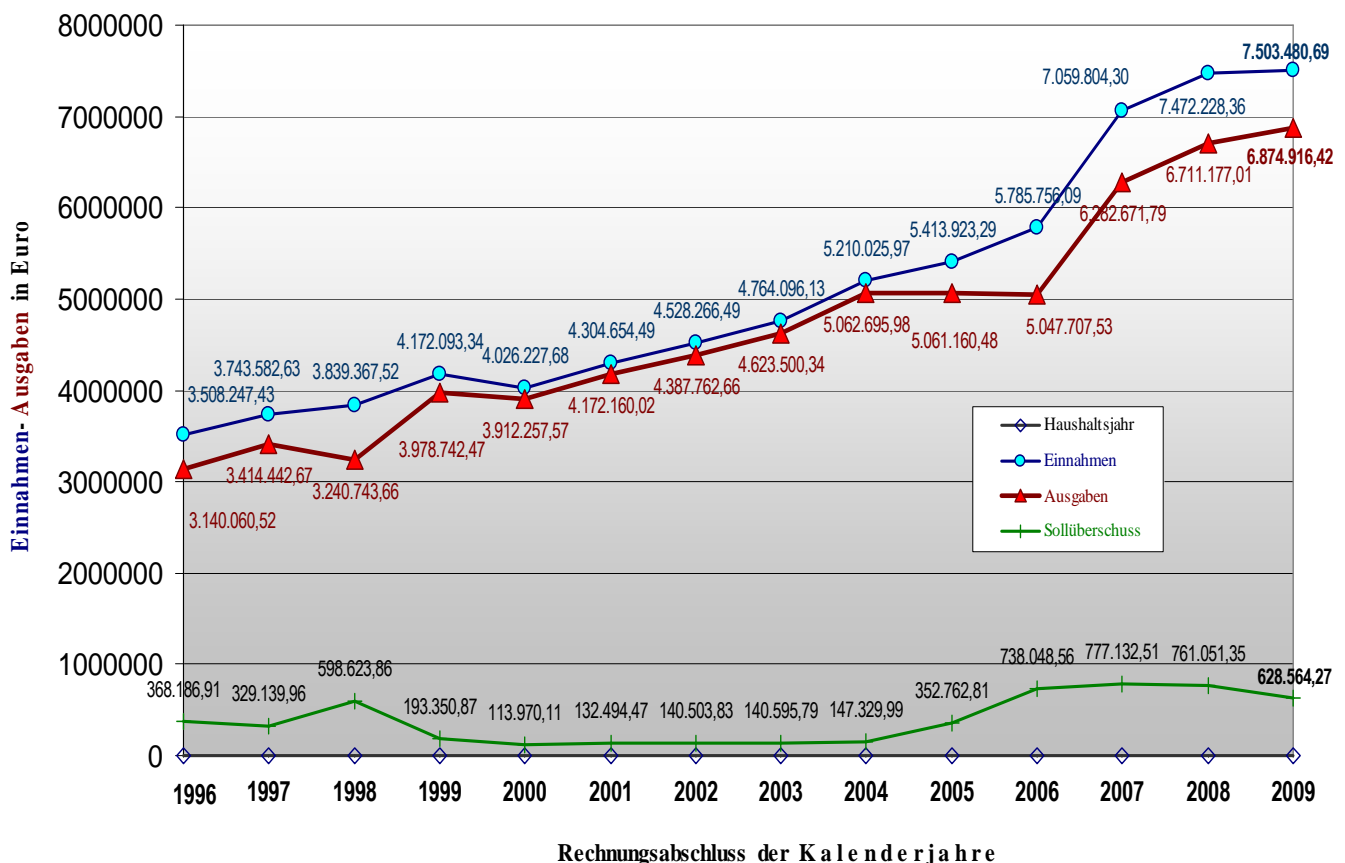
Einnahmen:	€	1.379.140,12
<u>Ausgaben:</u>	€	<u>1.199.555,93</u>
<b>IST – Ergebnis</b>	<b>€</b>	<b>179.584,94</b>

Der Rechnungsabschluss 2009 ist in der Zeit von 08.02.2010 - 22.02.2010 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt, worauf eine Kundmachung, versehen mit dem Vermerk, dass es jedem Gemeindemitglied frei steht, gegen den Rechnungsabschluss 2009 innerhalb der Auflagefrist beim Gemeindeamt schriftliche Stellungnahmen einzubringen, an der Amtstafel verwies.

Stellungnahmen bezüglich des Rechnungsabschlusses wurden im Gemeindeamt nicht eingebracht.

### Grafische Finanzstatistik von 1996 bis 2009

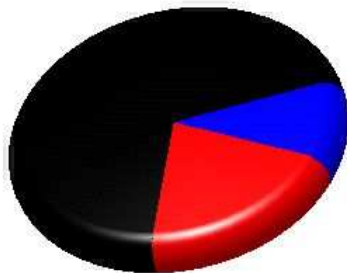
**ordentlicher Haushalt (Einnahmen - Ausgaben) 1996 - 2009**



## GEMEINDERATSWAHL – 2010

Am 14. März 2010 haben Sie als Wahlberechtigte(r) aktiv teilgenommen. Die Wahlbeteiligung von 68,42 % zeigt von hohem Demokratieverständnis und ist Ausdruck der Tatsache, dass vielen BürgerInnen die Zukunft unserer Gemeinde nicht egal ist. Erstmals wurde auch die Briefwahl von den Wahlberechtigten sehr gut angenommen. Die Briefwahl ersetzt die vorgezogenen Zusatzwahltermine, die es früher bei Gemeinderatswahlen gab. Wer seine Stimme mittels Briefwahl abgeben wollte, musste dafür eine Wahlkarte beantragen. Das geht schriftlich bis vier Tage vor der Wahl und mündlich bis zwei Tage davor.

### Gemeinderatswahl



**am 14. März 2010**

Wahlberechtigte 3205  
Wahlbeteiligung 68,42 %



■ ÖVP (69,77%)
■ SPÖ (19,73%)
■ FPÖ (10,50%)

	<b>ÖVP</b>	<b>SPÖ</b>	<b>FPÖ</b>	<b>Summe</b>
Erhaltene Stimmen	1.482	419	223	2.193
Prozent	69,77 %	19,73 %	10,50 %	100 %
<b>Mandate</b>	<b>17</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>23</b>

### Zu Gemeinderäten bzw. Gemeinderätinnen wurden gewählt:

#### Für die ÖVP

Johann Prügl	Johann Lahofer	Walter Schmutz
Horst Gangl	Mag. Barbara Helnwein	Mag. Gerh. Hammerschmied
Ing. Alfred Wittmann	Gerald Stacher	Rainer Kühner
Leopold Glasl	Robert Hanns	Roman Winkler
Monika Huber	Josef Willinger	Anton Kainrath
Johann Manzer	Josef Ullmann	

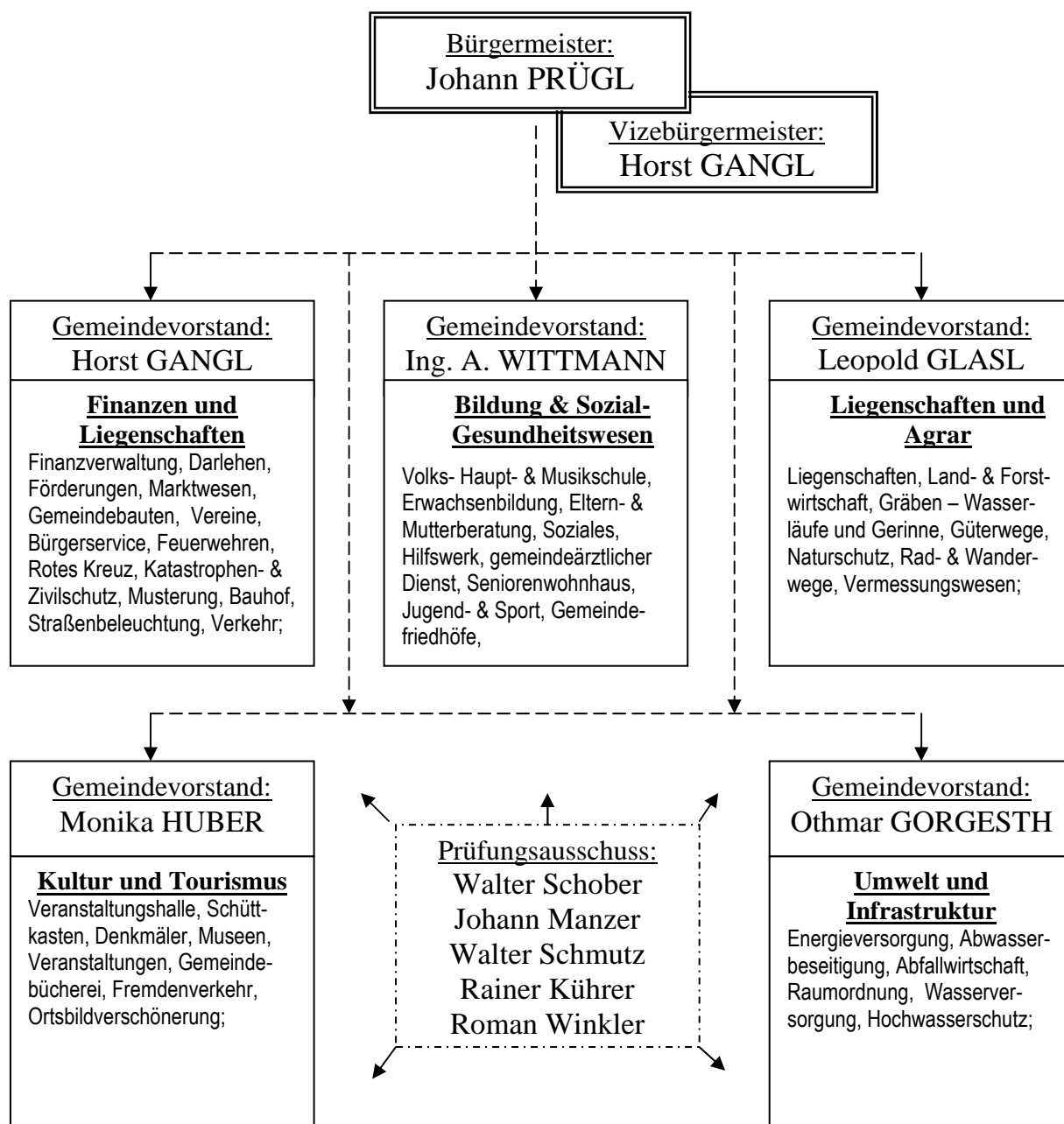
#### Für die SPÖ

Othmar Gorgesth	Franz Talmann
Walter Schober	Ilse Haninger

#### Für die FPÖ

Johann Narrenhofer	Lukas Grausenburger
--------------------	---------------------

**Die Konstituierung des Gemeinderates erfolgte am 7. April 2010  
zuständige Sachgebiete und Organe:**



Aus geographischen Gründen und im Interesse der Raschheit, Einfachheit und Zweckmäßigkeit der Verwaltung wurde für folgende Ortsteile die Bestellung eines Ortsvorstehers durch den Gemeinderat beschlossen.

**Für den Ortsteil:**

<b>Au &amp; Oberleis</b>	Rober Riepl	<b>Merkersdorf</b>	Walter Forstner
<b>Dörfles</b>	Walter Schmutz	<b>Naglern</b>	Josef Ullmann
<b>Gebmanns</b>	Roman Winkler	<b>Simonsfeld</b>	Leopold Schwarzmaier
<b>Klement</b>	Leopold Glasl	<b>Steinbach</b>	Herbert Kührer
<b>Lachsfeld</b>	Josef Haselberger	<b>Thomasl</b>	Johann Manzer
<b>Maisbirbaum</b>	Rupert Kürrer		

---

## Nachmittagsbetreuung im Kindergarten ERNSTBRUNN

---

Die Marktgemeinde Ernstbrunn bemüht sich wiederum in den Sommerferien für unsere Jüngsten eine bestmögliche Ferienbetreuung im NÖ Landeskindergarten sicherzustellen. So bieten wir berufstätigen Eltern die Möglichkeit, gegen einen geringen Betreuungsbeitrag (Elternbeiträge nur für Nachmittagsbetreuung) während der Ferien ihre Kinder in den besten Händen betreut zu wissen.



Für die Kinder liegt hier die Chance, ihre sozialen Kontakte weiter zu verstärken und tolle Kindergarten tage unter kompetenter, pädagogischer Beaufsichtigung mit Spiel, Spaß und viel Action zu verbringen.

### Hinweise:

- Das Kindergartenjahr beginnt mit Beginn des Schuljahres und dauert bis zum Beginn des nächsten Schuljahres. Die Kindergartenferien im Sommer entsprechen den Hauptferien nach dem NÖ Schulzeitgesetz.
- Die Bedarfserhebung für die Ferienbetreuung im NÖ Landeskindergarten Ernstbrunn ist gemeinsam mit den Anträgen der Eltern mit 25. Juni 2010 abgeschlossen.
- Während dieser Sommerferien ist der NÖ Landeskindergarten Ernstbrunn mindestens 3 Wochen geschlossen zu halten und zwar in der Zeit von 26. Juli – 13. Aug. 2010 der Hauptferien.
- Die Kinder, für die Bedarf an Ferienbetreuung besteht, werden in einer oder in mehreren Kindergartengruppen zusammengezogen.

---

## Ferienbetreuung in der Volksschule ERNSTBRUNN

---



Um eine zeitgemäße und zielstrebige Familienpolitik im Rahmen der NÖ Ferienbetreuungsaktion durch die Marktgemeinde Ernstbrunn voranzutreiben wird eine Ferienbetreuung für Volksschüler ab dem Schuljahr 2009/2010 umgesetzt.

Dadurch wird ein großes Anliegen unserer jungen Familien unbürokratisch und rasch umgesetzt, um in Zukunft die Vereinbarkeit zwischen Familie und Beruf zu sichern. In einen Work - Shop mit den Eltern wurde an zwei Abenden die Ferienbetreuungszeit gemeinsam **von 5. - 23. Juli** sowie **von 16. Aug. - 3. Sept. 2010** in der Zeit von 7.30 - 15.30 Uhr festgelegt und ein Betreuungsprogramm vereinbart.



**Auskünfte und Anmeldungen bitte im Gemeindeamt bei  
Projektleiter Horst Gangl Tel. 02576-2301-16 !**

Wir setzen unsere sozialen Ziele um !

---

## Musiktage Ernstbrunn – CON ANIMA 2010

---

**Liebe CON ANIMA – Besucherinnen und Besucher!**

**Liebe Freunde von CON ANIMA !**

Das Programm des heurigen Jahres ist vielfältig und spannt einen Bogen von H. I. F. Biber bis Schönberg. Wir hoffen auf diese Weise einerseits unterschiedliche Musikinteressen anzusprechen, andererseits eventuell Barockliebhaber an die Neue Wiener Schule heranzuführen und umgekehrt.

Höhepunkte des heurigen Programms herauszuheben wäre ungerecht, da es trotz seiner Vielfalt ausgeglichen ist.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ernst Kovacic, Christian Altenburger, Walther Schulz, Andreas Schablas und

anderen CON ANIMA “Säulen”, nach dem Vorjahrserfolg im Schlossfest begegnen wir heuer in mehreren Konzerten Demetrius Polyzoides.

Für das Schlossfest sind diesmal besonders attraktive Überraschungen geplant, sowohl was Besetzung als auch Programm betrifft. Wir erwarten Joachim Bißmeier mit Texten von E. T. A. Hoffmann, Ingrid Wendl-Turkovic wird uns wieder durch den Nachmittag und Abend führen.

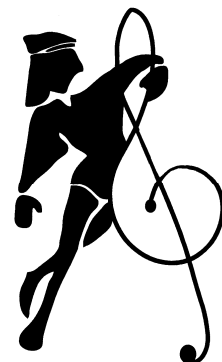
**Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in Ernstbrunn**

**- von 18. Juni - 26. Juni 2010 !**

Ihr

Wilhelm A. Hübner

[www.conanima.at](http://www.conanima.at)



---

### begleitende Ausstellung im Schüttkasten Klement

---



## FARBENSPIEL in DUR & MOLL

Ausstellung von Kunstförderungsverein Stockerau  
und Umgebung und Künstlergruppierung

A – Art C – Company C - Kollektiv

#### Öffnungszeiten:

Freitag, Samstag, Sonntag und Feiertag von 15.30h – 19.30 Uhr  
sowie während der Konzerte von CON ANIMA.

#### Kartenvorverkauf und Informationen in der Marktgemeinde Ernstbrunn

Hinweis: Verbilligte Eintrittskarten für Einwohner der Marktgemeinde Ernstbrunn

**KARTENVORVERKAUF: ab 3. MAI 2010 im Bürgerservice !!!**

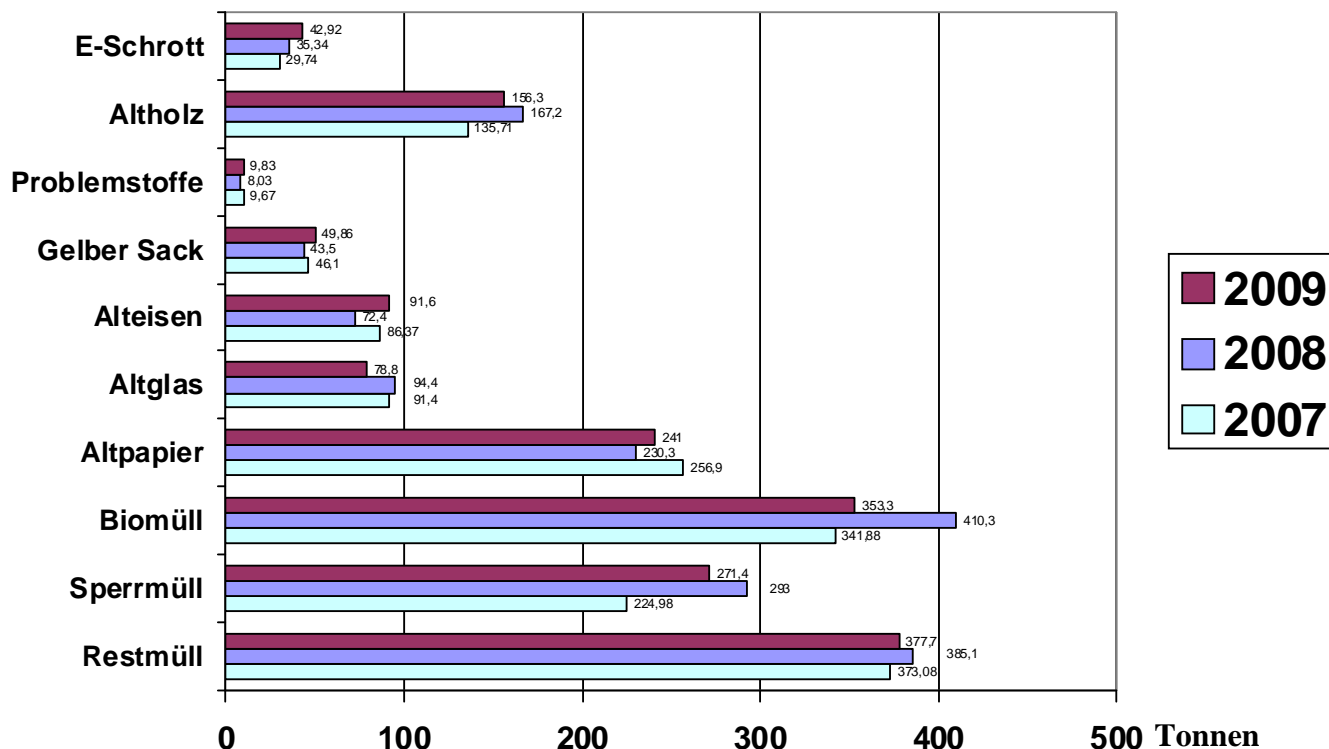
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



## Abfallwirtschaft der Marktgemeinde ERNSTBRUNN

Die Ziele und Grundsätze des NÖ Abfallwirtschaftskonzeptes sind im wesentlichen in der Gemeinde erfüllt worden.

### Abfallwirtschaftsstatistik (gesammelte Mengenerfassung von 2007 - 2009)



## Weniger Lebensmittel im Müll !

**1/3 Drittel der kommunalen Abfälle bestehen aus kompostierbarem Material.**



**Kompostierung** - die natürlichste Sache der Welt. In der Natur werden abgestorbene Pflanzenteile (von Bakterien, Pilzen ...) abgebaut und zu Humus umgewandelt. Der Humus dient wiederum Pflanzen als Nahrung. So schließt sich der Kreislauf. Bioabfälle aus Küche und Garten gehören auf den eigenen Komposthaufen oder in die Biotonne - damit sie Teil des natürlichen Kreislaufs werden!  
*Bioabfälle im Restmüll sind nicht nur eine Verschwendung wertvoller Ressourcen: Ihr hoher Feuchtigkeitsgehalt erschwert die weitere Ver-*

*arbeitung (Verbrennung/Behandlung) der Abfälle.*

**Biotonne und Eigenkompostierung** - Etwa 40% der niederösterreichischen Haushalte entsorgen ihren Biomüll mittels Biotonne (134.840 t jährlich). Alle übrigen verwerten ihre biogenen Abfälle, indem sie selber kompostieren. Die Reinheit des produzierten Komposts hängt sehr stark von der Reinheit der gesammelten Fraktion ab. Daher ist es wichtig, den

Biomüll so früh wie möglich - bereits im Haushalt - vom übrigen Abfall zu trennen. Derzeit arbeiten in Niederösterreich über 80 Biomüll-Kompostanlagen, deren Betreiber überwiegend Landwirte sind. Außerdem gibt es kommunale und gewerbliche Anlagen und sonstige Betreiber.

**Der Kompostierungsprozess** - Beim Kompostierungsprozess wird durch Beigabe von Strukturmaterial (Stroh, Strauchschnitt) die entsprechende "Mischung" geschaffen. Durch Belüftung und Umsetzung wird die Sauerstoffzufuhr gewährleistet. Damit wird sichergestellt, dass keine anaeroben Prozesse die Rotte nachteilig beeinflussen bzw. Geruchsprobleme verursachen. Nach Abschluss der Rotte wird das Material abgesiebt. Der gewonnene fertige Kompost wird größtenteils in der Landwirtschaft eingesetzt, zum Teil auch gewerblich genutzt (Gartenhumus, Blumentopf-Erde).

**Sortenreinheit ist wichtig** - Die Sortenreinheit der Bioabfälle ist die Grundlage für eine gute Kompostqualität. Fehlwürfe (z.B. Kunststoffsackerl) sollten unbedingt vermieden werden!

---

## **Erdaushub- & Grünschnittdeponie Klement - ÖFFNUNGSZEITEN**

---

Von Samstag, **3. April 2010 bis** Samstag, **27. November 2010** ist die Erdaushubdeponie KLEMENT wieder jeden Samstag, von **8:00 bis 12:00 Uhr** für Sie geöffnet. (ausgenommen an Feiertagen!)

**Auf der Erdaushub-Deponie darf nur Erdaushub mit maximal 5 % Baurestmassen deponiert werden.**

---

## **REISEPASS - Anträge**

---

Im Jahr 2010 werden im Verwaltungsbezirk Korneuburg tausende Reisedokumente fällig. Das sind mehr als doppelt so viele wie in einem durchschnittlichen Jahr. Vor allem in den Monaten März bis Juli 2010 wird es zu einem großen Andrang und längeren Wartezeiten bei den Passbehörden kommen.



Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen ob sein Reisepass noch gültig ist. Es empfiehlt sich vor jedem geplanten Urlaub zu kontrollieren, wie lange der Reisepass / Personalausweis noch gültig ist, denn bei jeder Reise muss ein gültiges Reisedokument (Reisepass oder Personalausweis) mitgeführt werden - auch bei Reisen in die EU-Staaten.

Wer einen Reisepass oder Personalausweis besitzt, der 2010 abläuft, sollte nach Möglichkeit, sein neues Reisedokument in den antragsschwachen Monaten beantragen - das spart Zeit!

### **Jedes Kind benötigt einen eigenen Reisepass**

Seit dem 15. Juni 2009 sind Kindermiteintragen im Pass der Eltern nicht mehr möglich.

Bestehende Miteintragen von Kindern im Reisepass ihrer Eltern sind noch bis Juni 2012 gültig. Die MitarbeiterInnen des Bürgerbüros der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg sind bemüht die Wartezeiten bei der Antragstellung so kurz wie möglich zu halten.